

STERR-KÖLLN & PARTNER

GO WEST FRANKREICH 2024

# Lokale Beteiligung an Wind- und Solarparks

GO WEST – 14. Mai 2024

Hans Messmer & Laurent Brault, SK & Partner, Paris

**I. Einführung/Inhaltsübersicht - Beteiligung von Kommunen an EE-Anlagen**

**II. Gesetzlicher/regulatorischer Rahmen**

**III. Faktische und rechtliche Hindernisse**

**IV. Lösungsansätze**

- Begriffsklärung: Gegenstand der Präsentation = Beteiligung von Gemeinden/kommunalen (Gebiets-)Körperschaften an EE-Anlagen bzw. Betreibergesellschaften
- nicht umfasst: Beteiligung einzelner Bürger (individuell oder über Beteiligungsgesellschaft); hierauf spezialisiert « Energie Partagée », eingetragener Verein
- nicht umfasst auch rein finanzielle Beteiligung – Crowdfunding; hier bekanntester Anbieter « Lendosphere »
- Begriff der Gemeinde in dieser Präsentation = Gemeinde, Verbandsgemeinde, aber auch Gemeindeverbände zur Elektrifizierung (syndicats d'électrification) oder auch die „Sociétés d'Economie Mixte Locales“ (SEML)

Kommunale Beteiligung an EE-Projekten ist vom Gesetzgeber erwünscht – Hintergründe:

- zusätzliche Beteiligung von Standortgemeinde(n) an Wertschöpfung (über das Aufkommen an Lokalsteuern hinaus)
- vorteilhaft auch für Projektentwickler:
  - erhöhte Akzeptanz für EE-Projekte
  - allerdings wird die Umsetzung eines EE-Projekts mit kommunaler Beteiligung komplizierter
  - darüber hinaus: rechtliche Hindernisse/Fallstricke

## II. Gesetzlicher/regulatorischer Rahmen

---

## II. GESETZLICHER/REGULATORISCHER RAHMEN

---

- Zulässigkeit kommunaler Beteiligung an EE-Projekten gesetzlich verankert
- Art. L. 2253-1 des Code Général des Collectivités Territoriales – **grundsätzlich ist Kommunen eine Beteiligung an Unternehmen/juristischen Personen mit Gewinnerzielungsabsicht verboten**
- Aber: Abs. 3 der Vorschrift sieht ausdrücklich **Ausnahmen für die Beteiligung an Betreibergesellschaften von EE-Anlagen** vor
- Art. L. 294-1, Abs. 1 des Code de l'énergie (dazu gleich mehr)

- gesetzliche/regulatorische **Anreize** in erster Linie in Regelungen zu Fördertarifen zu finden
- insbesondere bei Ausschreibungsanlagen – im Wesentlichen zwei Anreizmechanismen
  - (ältere) sog. PPE1-Ausschreibungen: kommunale Beteiligung an EE-Projekt wird mit **erhöhtem Fördertarif** belohnt
  - (neuere) sog. PPE2-Ausschreibungen: kommunale Beteiligung an EE-Projekt wird **im Rahmen der Zuschlagsentscheidung berücksichtigt** – « Bonus » für kommunale Beteiligung fällt aber nur minimal ins Gewicht
- auch bei « open window » Tarifen – **Privilegierung** von Anlagen, die von Kommunen kontrolliert werden (Art. 2bis des CR17-Erlasses)



---

## II. GESETZLICHER/REGULATORISCHER RAHMEN

---

- neu eingeführt durch EE-Beschleunigungsgesetz: Art. L. 294-1, Abs. III bis des Code de l'énergie
- bei **Gründung einer EE-Projektgesellschaft**: Gründungsgesellschafter müssen Standort-gemeinde bzw. -gemeinerverband zur Abgabe eines Beteiligungsangebots auffordern
- gleiche Verpflichtung bei beabsichtigter **Veräußerung der EE-Projektgesellschafts-Beteiligung**
- Idee: Erleichterung kommunaler Beteiligungen an EE-Projekten
- aber: Umsetzung nur halbherzig/handwerklich inkonsequent: kein Vorkaufsrecht der Standortgemeinde, Gesellschafter müssen auf eventuelles Angebot nicht eingehen
- Pflicht gilt nur, wenn Projektgesellschaft = Aktiengesellschaft oder vereinfachte Aktiengesellschaft

## III. Gemeindebeteiligung in der Praxis

---

## III. GEMEINDEBETEILIGUNG IN DER PRAXIS

---

- **Selbe Ausgangslage bei den meisten Projekten**
- **Strafrechtliches Thema im Hintergrund**

**Angesichts dieser Hindernisse sind Regeln einzuhalten:**

**Die an die Gemeinde angebotenen Konditionen sollen marktgerecht sein (Drittvergleichsprinzip)**

- Preis der Anteile ist der Marktpreis
- Eigenkapitalanteil im selben Verhältnis wie Geschäftsanteil
- Wenn Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde, dann nur für reale Leistungen

## IV. Weichenstellung

### **Generell: kein « Patentrezept » - aber Lösungsansätze/Best-Practice-Vorschläge (1)**

- Timing – je früher, desto besser !
- kein Zwang zu totalem Gleichlauf der Gesellschafter:innenpflichten

**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !**